



institut für wohnbau

i_w

franz schuster
duplex-wohnungen
am schöpferwerk



franz schuster

*1892 +1972

renommierter wiener architekt - bedeutende persönlichkei auf dem gebiet des sozialen wohnbaus im 20. jhdt.
zahlreichen auszeichnung

zusammenarbeit mit heinrich tessenow (auch als schüler), adolf loos und ernst may

1937-1963 leiter der fachklasse für möbeldesign und architektur (kunstgewerbeschule wien)

1946-1952 berater des wohnbauamts der stadt wien

1952-1957 leiter der forschungsstelle für wohnen und bauen der stadt wien

hintergrund

ab 1945 mehr rücksicht auf individuelle und sich zeitlich ändernden wohnansprüche der bewohner (familienstruktur und altersgruppen)

grosse wohnungsnot - 1949 wieder stand wie zwischenkriegszeit

projekt der stadt wien „sozialer städtebau“ ab 1952 (z.b. ausstattung der whg verbessert (badezimmer+mindestgrösse von 42 auf 55m²))

kleine duplexwohnungen -> später zusammengelegt; linderten wohnungsnot

duplex-wohnungen am schöpfwerk

975 Wohnungen geplant (Schnellbauprogramm)
Zusammenlegung -> auf 868 Wohnungen

Fassadengestaltung: schlicht gehalten (Gestaltungsprinzipien des kommunalen Wohnbaus der 1950er Jahre)

gesamte Anlage: kleinstädtisches Konzept; zahlreiche soziale Einrichtungen

System häufig in Holland verwendet (schnell und billig eigenständige Wohneinheiten)

auch an Wohnbauten in der Siemensstrasse (Floridsdorf) und Grudrunstrasse (Favoriten) angewendet







